

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0713/2012
Auskunft erteilt:	Herr Dieckmann
Ruf:	492 67 47
E-Mail:	DieckmaE@stadt-muenster.de
Datum:	XX.XX.2012

Betrifft	Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup - Festlegung der Reihenfolge 2013 - Grundlage für die Haushaltsberatungen 2013
----------	--

Beratungsfolge	23.10.2012 Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Entscheidung
----------------	--	--------------

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Hiltrup für das Jahr **2013** und die Kinderbeteiligungen werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung / Kinderbeteiligung	geschätzte Baukosten
Nachrichtlich		<u>Sanierungen, die mit Mitteln des Haushaltsplanes 2012 realisiert werden</u>		
	29606	Am Kalvarienberg		
	29709	An der Alten Kirche		
	29713	Böttcherstraße		
	29513	Tulpenweg		
	29510	Rubensstraße		
	29601	Bodelschwinghstraße		
Entscheidung		<u>Sanierung ab Haushaltsjahr 2013</u>		
1	29506	Am Roggenkamp	7	9.000,00 €
2	29705	Malteserstraße	6	11.500,00 €
3	29714	Einkaufszentrum Meesenstiege	7	14.000,00 €
4	29605	Hanses-Ketteler-Straße	7	5.500,00 €
5	29507	Franz-Marc-Weg	6 (K)	19.000,00 €
6	29805	Amikaweg	6 (K)	15.000,00 €
7	29603	Max-Reger-Straße	5 (K)	20.000,00 €

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2013 und Folgejahre unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2013 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2012 - 2016 steht.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass es sich bei den geschätzten Kosten um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau handelt.
4. Der Bericht zu den Sanierungsmaßnahmen 2012 wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Hinweis

Nach Ziffer 7.2 der Ratsvorlage V/0505/2012 vom 08.06.2012 „Nachhaltige kommunale Haushaltspolitik – Handlungsprogramm 2012 bis 2017“ mit Ratsbeschluss vom 27.06.2012 soll in Beschlussvorlagen im Rahmen der Umsetzung von Investitionsmaßnahmen eine zweite Planungsvariante vorgestellt werden, die zum Ziel hat, gegenüber der Normalvariante 20 % der Kosten einzusparen.

Im Rahmen der Spielplatzsanierungen lassen sich Einsparungen nur über eine Reduzierung der Ausstattung / Spielgeräte erzielen. Dies kann durch den Verzicht von ganzen Spielgeräten, einer Änderung des Spielangebotes oder der Verwendung kleinerer im Spielwert nicht gleichwertiger Spielgeräte stattfinden. Die Qualität und Ausführung der Spielgeräte sollte nicht verringert werden, da dies langfristig eine kürzere Lebensdauer und höhere Unterhaltungskosten verursacht.

Die mögliche Reduzierung der Ausstattung / Spielgeräte auf Spielplätzen wird bereits im Rahmen der Festlegung der Sanierungsreihenfolge erläutert, um diese bei den Haushaltsberatungen berücksichtigen zu können.

Die Bezirksvertretung wird gebeten, im Rahmen der Haushaltberatung für das Haushaltsjahr 2013 festzulegen, ob eine der vorgeschlagenen Reduktionsvarianten weiterverfolgt werden soll.

Sofern im Rahmen weiterer Konsolidierungsbemühungen Spielplätze entfallen müssen und solche betroffen sind, die zur Sanierung anstehen, rücken die jeweils folgenden aus der Liste nach.

Bewertung

Aus der vorgeschlagenen Reihenfolge ergibt sich ein mittelfristiger Überblick über die im Stadtbezirk Münster-West zu sanierenden Spielplätze.

Anhand folgender Merkmale wird der jeweilige Spielplatz bewertet:

- das Versorgungsdefizit an Spielflächen im jeweiligen Spielbereich
- Attraktivität, Zustand und Sicherheitsaspekte: Amt für Grünflächen und Umweltschutz
- Einschätzung des sozialen Umfeldes: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Die Reihenfolge ergibt sich im Regelfall aus der Summe der o.g. Kriterien. Hauptkriterium ist jedoch der bautechnische Zustand. Daher können auch Spielplätze mit niedrigerer Gesamtpunktzahl in der Reihenfolge vorne stehen, wenn das Versorgungsdefizit oder die Auffälligkeit niedrig bewertet wurden.

Um die Prioritäten abwägen zu können, wurden der Bestandsliste als zusätzliche Entscheidungshilfe für jeden statistischen Bezirk die Anzahl der dort wohnenden Kinder zugeordnet.

Kinderbeteiligung

- (K): Die Verwaltung schlägt eine Kinderbeteiligung vor.
(-) : Die Verwaltung schlägt keine Kinderbeteiligung vor.

In der Tabelle zur Sanierungsreihenfolge sind alle Spielplätze aufgeführt, deren Zustand mit 5 oder 6 bewertet wurde und erhebliche technische und bauliche Mängel aufweisen. In der anliegenden Bewertungsliste für die Spielplätze im Stadtgebiet Münster-West sind eine Reihe weiterer Spielplätze, deren Zustand mit 4 bewertet ist oder auf denen einzelne abgängige Spielgeräte stehen, aufgelistet. Für diese Spielplätze werden ebenfalls in den nächsten Jahren Sanierungen bzw. Teilsanierungen notwendig sein.

Informationen zu generationsübergreifenden Spiel- und Bewegungsangeboten

Durch den demografischen Wandel der Gesellschaft, die steigende Lebenserwartung und die zunehmende Bedeutung körperlicher Aktivität besteht eine immer stärker wachsende Nachfrage nach generationsübergreifenden Spiel- und Bewegungsangeboten für Jung und Alt auf öffentlichen Spielplätzen. Zudem haben Spielplätze auch für Erwachsene eine hohe soziale und kommunikative Bedeutung. Bei künftigen Sanierungsplanungen wird deshalb die Ergänzung von Spielflächen mit generationsübergreifenden Angeboten ein zusätzlicher Prüfpunkt bei den Sanierungsmaßnahmen sein. Dabei sind die Interessen aller Altersgruppen unter Berücksichtigung der stadträumlichen und demografischen Entwicklung zu prüfen und sensibel miteinander abzuwägen.

29506 Spielplatz Am Roggenkamp

Das Kombi-Sandwerk ist abgängig und sollte durch ein adäquates Gerät ersetzt werden. Auf eine Kinderbeteiligung kann verzichtet werden. Die Kosten für die Teil-Sanierung des Spielplatzes werden auf ca. 9.000,-- € geschätzt.

29705 Spielplatz Malteserstraße

Das 6-Eck-Klettergerüst und das Sandwerk sind abgängig und müssen ersetzt werden. Teile des 6-Eck-Klettergerüsts sind schon abgebaut worden. Nach den Teilsanierungen 2004 und 2011 sind die beiden o.g. Geräte die letzten „Altgeräte“ auf dem sehr stark frequentierten Spielplatz. Die Kosten für die Teil-Sanierung des Spielplatzes werden auf ca. 11.500,-- € geschätzt.

29714 Spielplatz Am Einkaufszentrum Meesenstiege

Die Schutzdächer auf dem Spielplatz sind abgängig und zum Teil bereits abgebaut worden. Die Stahlpfosten als tragende Konstruktion werden in absehbarer Zeit rückgebaut, da sie ohne das aufliegende Dach keine Funktion mehr haben. Der Bedarf eines Treffpunktes ist im Randbereich des Spielplatzes vorhanden. Im Zusammenhang mit dem anstehenden Umbau des Spielplatzes durch den Investor und der Entwicklung des Baugebietes Meesenstiege sollte Ersatz geschaffen werden.

Die Kosten werden auf ca. 14.000,-- € geschätzt.

Reduktionsvariante: Die Reduzierung von bisher zwei überdachten Sitzgelegenheiten auf einen überdachten Sitzbereich ist möglich. Das Angebot eines Treffpunktes bleibt erhalten.

Die Einsparungen betragen ca. 5.000 €.

29605 Spielplatz Hanses-Ketteler-Straße

Das Wippgerät „Vogelschar“ ist abgängig und sollte durch ein adäquates Gerät ersetzt werden. Auf eine Kinderbeteiligung kann verzichtet werden. Die Kosten werden auf ca. 5.500,-- € geschätzt.

29507 Spielplatz Franz-Marc-Weg

Die große – den Spielplatz prägende – Spielkombination ist abgängig. Das Gerät bietet eine Vielzahl von Spielfunktionen und sollte durch ein Gerät mit vergleichbarem Spielwert ersetzt werden. Eine Kinderbeteiligung sollte durchgeführt werden.

Die Kosten für die Teil-Sanierung des Spielplatzes betragen ca. 19.000,-- €.

Reduktionsvariante: Das zu ersetzende Gerät mit zwei Türmen und einer Plattform, verbunden mit Hängebrücke und Wackelsteg, ist eine vergleichsweise große Gerätekombination. Ohne wesentli-

che Einschränkung des Spielangebotes kann das Ersatzgerät eine Nummer kleiner gewählt werden. Die Einsparungen betragen ca. 4.000 €.

29805 Spielplatz Arnikaweg

Die große Spielkombination ist erneuerungsbedürftig und sollte in nächster Zeit durch ein Gerät mit vergleichbarem Spielwert ersetzt werden.

Es sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten für die Teil-Sanierung des Spielplatzes betragen ca. 15.000,-- €.

29603 Spielplatz Max-Reger-Straße

Die große Spielkombination ist erneuerungsbedürftig und sollte in nächster Zeit durch ein Gerät mit vergleichbarem Spielwert ersetzt werden.

Es sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten für die Teil-Sanierung des Spielplatzes betragen ca. 20.000,-- €.

Reduktionsvariante: Ohne wesentliche Einschränkung des Spielangebotes kann das Ersatzgerät eine Nummer kleiner gewählt werden. Die Einsparungen betragen ca. 4.000 €.

Sachstandsbericht zu den Sanierungsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2012:

Maßnahmen aus Mitteln der Bezirksvertretung Münster – Hiltrup:

Die Durchführung für die von der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup beschlossenen Sanierungsmaßnahmen an den Spielplätzen An der Alten Kirche, Böttcherstraße, Tulpenweg und Rubensstraße sind in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien geplant worden. Diese Maßnahmen sind im Rahmen der Kostenschätzung beauftragt worden. Die Umsetzung der Sanierung der Spielplätze ist - abgesehen von der Maßnahme auf dem Spielplatz Bodelschwinghstraße (Ersatzgerät für die Walze, vgl. Vorlage V/0628/2012) - abgeschlossen.

Bei den Spielplatzsanierungen im Jahr 2012 konnte auf zahlreiche gebrauchte Spielgeräte zurückgegriffen werden, die bei der Schließung von Spielplätzen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung abgebaut wurden. Dadurch konnten die Kosten für die einzelnen Maßnahmen reduziert und dadurch mehr Spielplätze saniert werden.

Eine Kostenaufstellung (Rechnungsstand 12. September 2012) für die Sanierungsmaßnahmen 2012 von Spielplätzen im Stadtbezirk befindet sich in der Anlage 2 der Vorlage.

i.V.

zum Verbleib 67

Thomas Paal
Stadtrat

Anlage 1: Bewertungsliste der Spielplätze im Stadtgebiet Münster-Hiltrup (Stand: September 2012)
Anlage 2: Kostenaufstellung für die Sanierungsmaßnahmen 2012 (Rechnungsstand 12.09.2012)